

Pressemeldung

01.06.2023

Europäische Allianz der Akademien solidarisiert sich mit Schriftsteller*innen-Verband Szépirok Társasága in Budapest und fordert künstlerische Freiheit in Ungarn und Europa

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Die Europäische Allianz der Akademien hat am 30. und 31. Mai 2023 eine Solidaritätskonferenz mit dem ungarischen Schriftsteller*innenverband Szépirok Társasága in Budapest durchgeführt ([vgl. Pressemitteilung vom 20. April 2023](#)).

Elf europäische Länder waren vertreten. Im Zentrum der internen und öffentlichen Podiumsdiskussionen sowie künstlerischen Formate stand die zunehmend beschnittene Freiheit der Kunst in Ungarn und anderen europäischen Ländern. In internen Gesprächen machten Vertreter*innen kultureller Nichtregierungsorganisationen auf fehlende Möglichkeiten der Finanzierung, der Produktion und Verbreitung für alternative künstlerische Arbeiten aufmerksam. In den öffentlichen Debatten mit dem Schriftsteller György Dalos, dem Filmemacher Béla Tarr, der Schriftstellerin Katharina Schultens, dem Regisseur Bartosz Szydlowski u. a. wurde deutlich, dass im Gegensatz zur individuellen Freiheit hauptsächlich die institutionelle Unabhängigkeit gefährdet ist.

Jeanine Meerapfel, Filmemacherin, Präsidentin der Akademie der Künste und Initiatorin der Europäischen Allianz der Akademien: „Wir sind nach Budapest gekommen, um mehr über die Situation der Künstlerinnen und Künstler in Ungarn zu erfahren. Die Europäische Allianz der Akademien wird weiterhin Druck auf das Europäische Parlament ausüben, um die ungarische Regierung dazu zu bewegen, unabhängige Künstlervereinigungen zu unterstützen.“

Während der kommenden spanischen EU-Ratspräsidentschaft plant die Europäische Allianz der Akademien künstlerische Aktionen sowie Gespräche mit Europaabgeordneten im Vorfeld der Europawahlen 2024, um auf die zunehmend eingeschränkte Freiheit der Kunst aufmerksam zu machen.

Eine Veranstaltung der Europäischen Allianz der Akademien in Kooperation mit der Akademie der Künste und Szépirok Társasága. Mit freundlicher Unterstützung der Central European University und Freeszfe Initiative.